

# Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten der Stadt Eisenach

Im Berichtszeitraum 01.01.2021-31.12.2021 wurden von den Seniorenbeauftragten folgende Schwerpunkte der Tätigkeit durchgeführt:

## Sprechstunden

Trotz Corona konnten die Sprechstunden einmal die Woche in Präsenz durchgeführt werden, da durch die Stadtverwaltung Eisenach ein separates Zimmer zur Verfügung gestellt hat. Dies geschah unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Die Sprechstunden wurden durch die Senioren persönlich wie auch telefonisch rege genutzt. Durch die Seniorenbeauftragte wurden im Nachbarschaftstreff mit 5-7 Personenzusammentreffen bei Kaffee und Kuchen durchgeführt. Schwerpunkte waren die Betreuung, Impftermine, altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Einkaufshilfen, sowie Fahrten zu Arztbesuchen. In enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Eisenach konnten die meisten Probleme der Senioren realisiert werden.

Wie in dem vergangenen Berichtszeitraum, gab es mit Ämtern der Stadtverwaltung Eisenach eine enge Zusammenarbeit. So konnten viele Probleme kurzfristig gelöst werden. Die durchgeführten Hausbesuche wurden unter Beachtung strenger Hygienemaßnahmen vorgenommen.

Der Seniorenbeirat tagte einmal im Monat im Nachbarschaftszentrum, da hier das Hygienekonzept durchgesetzt werden konnte.

## Projekte:

Auf Grund eines strengen Hygienekonzeptes konnten alle Aktivitäten und Veranstaltungen im Nachbarschaftstreff wieder durchgeführt werden. Dieses geschah unter Einhaltung der vorgeschriebenen Personenzahl. Das Nachbarschaftszentrum stand außer der täglichen Nutzung durch die Senioren auch als Sitzungs-, Nachhilfeort sowie Maskenausgabestelle zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der Leiterin der Freiwilligenagentur und einem ehrenamtlichen Helfer wurden den Senioren von Eisenach und den dazugehörigen Stadtteilen, welche sich selber keinen Impftermin besorgen konnten, Impftermine besorgt und die Unterlagen nach Hause geschickt. So konnte circa 300 Senioren geholfen werden. Um den Senioren die Einsamkeit auf Grund der Pandemie zu erleichtern, wurden von dem Team des Nachbarschaftszentrum und ehrenamtlichen Helfern „Hoffnungsbriefe“ erstellt, diese wurden dann ausgefahren und verteilt.

### Seniorenwoche/Seniorenmesse

Trotz der Pandemie wurde die Seniorenwoche unter dem Thema“ Seniorenbeirat und Freiwilligenagentur“ durchgeführt. In Zusammenarbeit durch Seniorenbeauftragte, Seniorenbeirat und Freiwilligenagentur gab es tatsächlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und begrenzter Personenzahl Veranstaltungen. Bei diesen kam die enge Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeauftragten, Leiterin der Freiwilligenagentur Frau Heike Apel-Spengler und dem Seniorenbeirat zum Ausdruck.

Ein fester Bestandteil in der Seniorenwoche ist die Gesundheitsmesse, welche wie immer durch das St. Georg Klinikum unterstützt wurde. Sie wurde mit Genehmigung des

Gesundheitsamtes und eines Hygienekonzeptes durchgeführt. Weiterhin gab es eine Kräuterwanderung mit anschließendem Mittagessen, sowie eine Kutschfahrt. Zum 15 jährigen Bestehen der Freiwilligenagentur wurden bei einer Veranstaltung durch die Leiterin der Freiwilligenagentur Ehrenamtliche für ihre Arbeit geehrt.

## **Erfahrungsaustausch**

Der Seniorenbeirat ist ständig im Austausch mit anderen Seniorenbeiräten, um Erfahrungen auszutauschen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Austausch mit dem Seniorenbeirat der Partnerstadt Marburg.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Durch die Pandemie gab es im Berichtszeitraum weiterhin Einschränkungen. Geplante öffentliche Mitgliederversammlungen des Seniorenbeirates mit Senioren konnten noch nicht durchgeführt werden. Der Veranstaltungskalender wurde trotz Pandemie mit weniger Informationen monatlich herausgebracht. Seit August 2021 erschien er wieder mit den Veranstaltungsangeboten der Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen.

## **Fort- und Weiterbildung**

Die Seniorenbeauftragte und Mitglieder des Seniorenbeirates bildeten sich in verschiedenen Angeboten online weiter, Schwerpunkt war der Umgang mit digitalen Medien.

## **Mitarbeit in Gremien/ Arbeitskreisen**

- Landesseniorenrat
- Vereine/ Verbände
- Treff Sicherheit
- Bündnis gegen Rechtsextremismus
- Netzwerk Demenz
- Projekt „Pflegerische Angehörige“
- Freiwilligenagentur
- Gewerkschaft der Polizei Gotha
- Seniorenvorstand
- Kreisvorstand DGB
- Arbeitsgruppe integrierte Sozialplanung & Entwicklung
- Steuerungsgruppe für globale Nachhaltigkeit

Seniorenbeauftragte

Erika Herrmanns